

Personal Social Responsibility PSR

Persönliche Lernfelder in Bezug auf gesellschaftliche Verantwortung

Für eine persönliche Standortbestimmung hinsichtlich des Reifegrades der gesellschaftlichen Verantwortung haben sich in der langjährigen didaktischen Erfahrung bei der Vermittlung der thematischen Inhalte und aus den zahlreichen Übungen zur Bewusstseinsbildung vor allem folgende fünf Kompetenzbereiche als relevant herausgestellt:

Kompetenzbereich „Resilienz“

Widerstandskraft um auch in anspruchsvollen Situationen aktionsfähig zu bleiben bzw. Flexibilität im Umgang mit neuen Herausforderungen.

Kompetenzbereich „Sinnorientierung“

Fähigkeit zur eigenständigen Urteilbildung und bewusste Orientierung an Werthaltungen, die sich auch in der praktischen Umsetzung auf der Handlungsebene manifestieren.

Kompetenzbereich „Veränderungsbereitschaft“

Freude am Sammeln von neuen Erfahrungen und Bereitschaft sich von vertrauten Gewohnheiten zu lösen. Initiative und Zuversicht beim Start von Projekten.

Kompetenzbereich „Soziale Kompetenz“

Kommunikationstalent und Begabung in der Gestaltung und Weiterentwicklung von Beziehungen. Hohe Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Verhaltens und konstruktive Beeinflussung des sozialen Geschehens – auch in konflikthaften Situationen.

Kompetenzbereich „Zukunftsfähigkeit“

Verantwortungsbewusstsein für kommende Generationen und Auseinandersetzung mit diesbezüglichen Verhaltensänderungen bzw. konkrete Umsetzung eines nachhaltigen Lebensstils.

Mittels eines Fragenbogens, des Handprints zur gesellschaftlichen Verantwortung, kann eine Rückmeldung über die „**Personal Social Responsibility**“ (PSR) gewonnen bzw. auch der Reifegrad in den einzelnen Kompetenzbereichen daraus abgeleitet werden. Nach der Auswertung der beantworteten Fragestellungen geben Anregungen zur jeweiligen Weiterentwicklung der persönlichen gesellschaftlichen Verantwortung noch zusätzliche Impulse. Dies soll die individuelle Reflexion unterstützen und die konkrete Handlungsfähigkeit begünstigen und fördern.

Personal Social Responsibility

PSR

Handprint zur gesellschaftlichen Verantwortung

Diagnose-Instrument zur Einschätzung der persönlichen gesellschaftlichen Verantwortung. In den Bereichen:

Resilienz

Sinnorientierung

Veränderungsbereitschaft

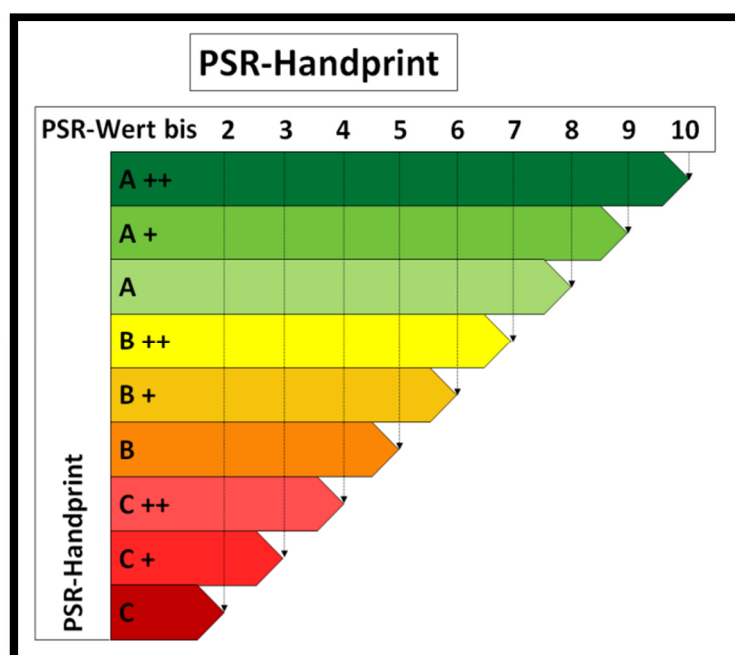
Soziale Kompetenz

Zukunftsfähigkeit

Pro Bereich werden **10 Fragen** zu relevanten persönlichen Haltungen und Verhaltensweisen gestellt.

Mittels eines einfachen Vorgangs können die **persönliche gesellschaftliche Verantwortung im jeweiligen Bereich** und darüber hinaus auch **der Gesamtwert über die 5 Bereiche** ermittelt werden.

Je nach erzieltm Wert werden in der **Auswertung** entsprechende **Anregungen zur Optimierung der persönlichen gesellschaftlichen Verantwortung** gegeben und durch mögliche **persönliche Vorhaben** eigenständig ergänzt.



Personal Social Responsibility

PSR – Handprint zur gesellschaftlichen Verantwortung

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen mit einem ganzzahligen Wert zwischen 1 – 10
1 = trifft nicht/kaum zu - 10 = trifft völlig zu

Resilienz	Wert 1 – 10
Auch bei widrigen Umständen bleibe ich innerlich stabil.	
Ich kann Nein-Sagen und die Grenzen meiner Belastbarkeit wahren.	
Ich sehe das Leben gerne von der heiteren und humorvollen Seite.	
Herausforderungen begegne ich meist aktiv und suche nach Lösungen.	
Ab und zu nehme ich mir Zeit für Stille und Innehalten.	
Vergangenes beschäftigt mich nicht lange – das Aktuelle ist mir wichtiger.	
Ich kann meine Stärken und Fähigkeiten klar benennen.	
Manchmal ist die beste Option abzuwarten und die Dinge reifen zu lassen.	
Nach Anstrengungen erhole ich mich rasch.	
Ich kann gut abschalten und einfach den Augenblick genießen.	
Summe Resilienz	

Sinnorientierung	Wert 1 – 10
Ich weiß, was mir wichtig ist und setze Prioritäten.	
Das Leben bietet mir stets Herausforderungen, die ich als anregend erlebe.	
Meine Überzeugungen setze ich in konkreten Handlungen um.	
Mein Alltag bietet mir immer wieder Anlass für Begeisterung.	
Ich empfinde meinen bisherigen Lebensweg als stimmig.	
Mir ist nicht so wichtig, ob ich den Erwartungen anderer entspreche.	
Im Ganzen gesehen tue ich, was meinen Talenten entspricht.	
Wenn ich etwas als wichtig erachte, dann setze ich mich dafür ein.	
Ich habe meine Wünsche und Visionen klar vor Augen.	
Meine Lebensgestaltung richtet sich nach dem, was mir wichtig ist.	
Summe Sinnorientierung	

Veränderungsbereitschaft	Wert 1 – 10
Ich setze mich für meine Überzeugung auch gegen Widerstand ein.	
Ich probiere gerne neue Wege und Möglichkeiten aus.	
Wenn ich mich für etwas entschieden habe, setze ich es beharrlich um.	
Ich habe Vertrauen, dass Veränderungen mein Leben bereichern.	
Impulse zur Veränderung gehen oft von mir aus.	
In der Vergangenheit konnte ich Veränderungen gut meistern.	
Oft habe ich den Eindruck, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.	
Ich möchte neue Gewohnheiten in meiner Lebenspraxis aufbauen.	
Wenn ich etwas beginne, habe ich die Zuversicht, dass es gut ausgeht.	
In meiner Lebensplanung setze ich mir immer wieder neue Ziele.	
Summe Veränderungsbereitschaft	

Soziale Kompetenz	Wert 1 - 10
Ich beobachte gerne das Geschehen um mich herum.	
In Gesprächen kann ich gut zuhören und das Wesentliche erfassen.	
In meinen Beziehungen erlebe ich eine Balance im Geben und Nehmen.	
Ich arbeite gerne in Gruppen und kann mich gestaltend einbringen.	
Von anderen lerne ich viel und kann im Bedarfsfall Hilfe gut annehmen.	
Ich reflektiere mein Verhalten häufig und überdenke es kritisch.	
Ich pflege meine sozialen Netzwerke regelmäßig.	
In Gruppen unterstütze und fördere ich andere.	
Ich habe Freude an Kontakten und Kommunikation.	
Im Konfliktfall berücksichtige ich auch die Perspektive meines Gegenübers.	
Summe Soziale Kompetenz	

Zukunftsfähigkeit	Wert 1 - 10
Kriterien für nachhaltiges Handeln (Konsum, Mobilität, Wohnen) kenne ich.	
Für wesentliche Entscheidungen meines Lebens bin ich selbst verantwortlich.	
Ich bin meist überzeugt, dass ich Herausforderungen schaffen kann.	
Ich bin bereit meinen Lebensstil nachhaltiger zu gestalten.	
Ich habe konkrete Perspektiven und Vorhaben für meine Zukunft.	
Ich informiere mich über aktuelle Anforderungen an nachhaltiges Handeln.	
Ich bin in Netzwerken mit gemeinnützigen Zielsetzungen.	
Ich bin mitverantwortlich für die Lebensumstände kommender Generationen.	
Durch konkrete Aktivitäten handle ich gesellschaftlich verantwortungsvoll.	
Ich engagiere mich für nachhaltiges Handeln anderer.	
Summe Zukunftsfähigkeit	

Auswertung

Bitte addieren Sie die vergebenen Punkte in den einzelnen Bereichen. Die **Summen** dividieren Sie durch 10. Diese Werte tragen Sie in unten stehende Tabelle 1 ein. Danach addieren Sie diese Werte zum **Gesamtwert** und dividieren den Gesamtwert durch 5. Daraus ergibt sich der **PSR-Wert**. Als Ergebnis kann vom PSR-Wert in Tabelle 2 nun der **PSR-Handprint (A++ bis C)** abgelesen werden.

Auswertung	Wert
Summe Resilienz :10	
Summe Sinnorientierung :10	
Summe Veränderungsbereitschaft :10	
Summe Soziale Kompetenz :10	
Summe Zukunftsfähigkeit :10	
Gesamtwert	
Gesamtwert : 5 = PSR-Wert	

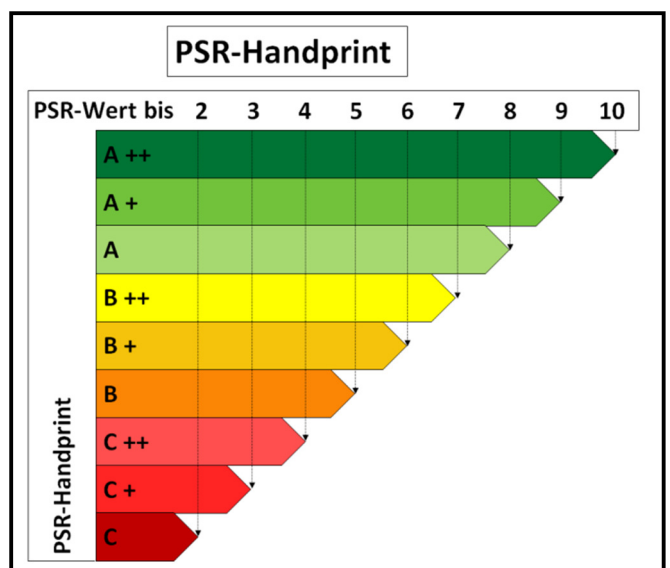


Tabelle 1

Tabelle 2

Personal Social Responsibility PSR-Handprint: Auswertungsreflexion Perspektiven der Ergebnis-Ebenen



Handlungsbereitschaft und Verhaltensweisen

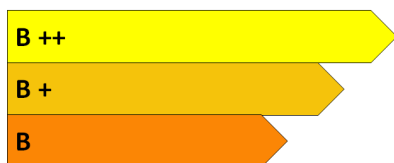
Konkrete Aktivitäten und Maßnahmen zur gesellschaftlichen Verantwortung alleine oder gemeinsam mit anderen setzen.

Motto: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

A++ Verankern - von Handlungen zur gesellschaftlichen Verantwortung

A+ Verändern - von Handlungen in Richtung gesellschaftlicher Verantwortung

A Loslassen - von Handlungen, die gesellschaftlich nicht verantwortungsvoll sind
Vervollständigung des Satzes: „**Ich werde ...**“



Potenziale und Ressourcenorientierung

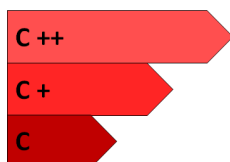
Persönliche Potenziale und Fähigkeiten zur gesellschaftlichen Verantwortung erkennen und weiterentwickeln.

Motto: Schaffe, wofür Du geschaffen bist!

B++ Verankern - von Potenzialen zur gesellschaftlichen Verantwortung

B+ Verändern - von Potenzialen in Richtung gesellschaftlicher Verantwortung

B Loslassen - von Potenzialen, die gesellschaftlich nicht verantwortungsvoll sind
Vervollständigung des Satzes: „**Ich kann ...**“



Werthaltungen und Prioritäten

Persönliche Werthaltungen und Prioritätensetzung bezüglich gesellschaftlicher Verantwortung klären.

Motto: Veränderung in Dir bringt Veränderung um Dich!

C++ Verankern - von Werten zur gesellschaftlichen Verantwortung

C+ Verändern - von Werten in Richtung gesellschaftlicher Verantwortung

C Loslassen - von Werten, die gesellschaftlich nicht verantwortungsvoll sind
Vervollständigung des Satzes: „**Ich will ...**“